

Sperrmüll

Wohin mit dem sperrigen Abfall?

Das neue Sofa, die frische Matratze oder die stylische Kommode haben schnell einen neuen Platz im Haushalt gefunden, aber wohin nun mit den alten Möbeln und sperrigen Abfällen, die in keine Restmülltonne passen? Wir erzählen Ihnen hier, was wir unter Sperrmüll verstehen und wie Sie Sperrmüll am besten los werden.

Was zählt zum Sperrmüll?

Zum Sperrmüll zählen Einrichtungsgegenstände, die zu sperrig für die Restmülltonne sind. Merksatz: *Sperrmüll ist sperriges Inventar, das man bei einem Umzug mitnehmen würde*, wie z. B. Möbel, Elektrogeräte, Matratzen.

Was wird beim Sperrmüll nicht mitgenommen?

- Abfälle aus Gewerbe und Industrie
- Autoteile und Autozubehör wie z. B. Autoreifen und Kotflügel
- Mit dem Haus oder Grundstück fest verbundene Gegenstände wie Türen, Fenster, Rollläden, Waschbecken, Toiletten, Zäune
- Gegenstände, die nicht von zwei Personen von Hand verladen werden können
- Grünabfälle wie Baum- und Strauchschnitt
- Problemabfälle wie Farben, Lacke, Batterien
- Gefüllte Behältnisse, z. B. Säcke, Kisten, Eimer
- Kleinteile, die ins Müllgefäß passen

Bitte beachten:

- Für die Abholung gilt: **Maximalmenge bis 5 cbm** (Kubikmeter)
- Für die Anlieferung zum Wertstoffhof gilt: **Maximalmenge bis 2 cbm** (Kubikmeter)



SPERRMÜLL ANMELDEN

Fragen zum Sperrmüll

Telefon: [+49 2871 953-3402](tel:+4928719533402)

E-Mail: [sperrmuell\(at\)esb.bocholt\(dot\)de](mailto:sperrmuell(at)esb.bocholt(dot)de)